

**Termine:**

**Besuch St. Veit Schule,  
Flein**  
30.11.2012, 9:45 Uhr

**TSG-Sportshow,  
Heilbronn-Sontheim**  
01.12.2012, 19:00 Uhr

**Eröffnung der Aktion  
„Brot für die Welt“,  
Stuttgart**  
02.12.2012, 10:00 Uhr

**Kontakt:**

Abgeordnetenbüro  
Rainer Hinderer MdL  
Wilhelmstraße 3  
74072 Heilbronn

Tel.: 07131 8987141  
Fax: 07131 8987151  
E-Mail:  
info@rainer-hinderer.de

**Bürozeiten:**

Mo. - Do.: 9 – 16 Uhr  
Fr.: 9 – 13 Uhr

Termine nach  
Vereinbarung

Liebe Leserinnen und Leser,

draußen wird es kälter und die Tage kürzer, bei uns im Landtag nimmt das Arbeitspensum jedoch nicht ab, werden doch in den kommenden Wochen die finanziellen Weichen für die nächsten Jahre gestellt. Über den Landeshaushalt habe ich bereits in einem meiner letzten Infobriefe berichtet, daher möchte ich in dieser Information auf die Reform der Bildungspläne, die Novelle des Landesglückspielgesetz und meinen Besuch in einem Neckargartacher Kindergarten berichten.

Ich wünsche eine spannende Lektüre.

Herzliche Grüße

Rainer Hinderer

**Erstellung neuer Bildungspläne läuft an**

Derzeit beginnt der Prozess zu einer umfassenden Reform der Bildungspläne für die baden-württembergischen Schulen. Durch die umfassende Reform bis zum Jahr 2015 wollen wir erreichen, dass das individuelle Lernen in allen Schularten umgesetzt wird. Die neuen Bildungspläne werden allgemeine Standards beinhalten, die für die jeweilige Klassenstufe gültig sind.

Die Besonderheiten der einzelnen Schularten wird abgebildet werden, zum Beispiel durch unterschiedliche Niveaubeschreibungen nach Schularten oder schulartspezifische Fächer (etwa Latein) und Profile (etwa Musik oder Naturwissenschaften) sowie schulartspezifische Inhalte. Zudem wird sich der Bildungsplan an den gerade eben von der Kultusministerkonferenz verabschiedeten Abiturstandards in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch orientieren. Es ist nicht vorgesehen einzelne Schularten, etwa das Gymnasium, durch die Hintertür abzuschaffen, derartige Behauptungen entbehren jeglicher Grundlage.

Das Gremium des Ministeriums, welches den Plan erstellen wird, wird ergänzt durch einen Beirat. Darin vertreten sind der Landesschulbeirat, Landeselternbeirat, und Landesschülerbeirat sowie Lehrerverbände und renommierte Vertreter aus den Regierungsfraktionen, Wissenschaft, Wirtschaft, Kirchen und Religionsgruppen. Wir stehen nun am Anfang eines Dialogprozesses, den wir im Interesse der künftigen Schülerinnen und Schüler konstruktiv führen sollten. (al)

## Neues Landesglücksspielgesetz stärkt Prävention

Das in der vergangenen Woche im Landtag beschlossene Landesglücksspielgesetz ist ein großer Schritt hin zu mehr Suchtprävention. Auch umfasst das neue Gesetz genaue Regelungen für den Betrieb von Spielhallen. Mit dem Gesetz erhalten die Kommunen endlich konkrete Vorschriften zur Erteilung von Konzessionen für Spielhallen. Dies wird auch helfen, die Spielhallenflut in Heilbronn einzudämmen.

Das Gesetz sieht vor, dass zukünftig 500 Meter Mindestabstand zwischen den einzelnen Spielhallen liegen müssen. Von Mitternacht bis sechs Uhr morgens sollen Spielhallen generell geschlossen bleiben. Die Betreiber werden verpflichtet ein Sozialkonzept zur Bekämpfung von Spielsucht vorzulegen. Außerdem ist geplant, Spielhallen in einem Umkreis von 500 Meter von Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, wie etwa Schulen, zu verbieten.



Automatenspiel kann zu gefährlichem Spielverhalten führen und birgt somit ein großes Suchtpotential. Nach Angaben des Innenministeriums habe sich bis 2010 die Zahl der landesweit in Spielhallen aufgestellten Automaten innerhalb von vier Jahren auf 12.600 verdoppelt. Dies ist auch in Heilbronn mit der Eröffnung vieler Spielhallen deutlich sichtbar. Darüber hinaus tragen Spielhallen überhaupt nicht zu einer attraktiven Stadt bei. Daher ist dieses Gesetz ein richtiges Signal in punkto Prävention und Stadtentwicklung. (al)

## Rainer Hinderer liest vor



Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages „Mann liest vor“ war Rainer Hinderer zu Besuch bei der AWO-Kindertagesstätte Helene Simon in Heilbronn-Neckargartach. Nach einer herzlichen Begrüßung sowie einem Rundgang durch die Räumlichkeiten, lauschten die Kinder gespannt der Geschichte vom „verrückten Ratter-Knatter“ und weiteren Geschichten, die der Landtagsabgeordnete den Kindern vorlas.

Bereits seit mehreren Jahren beteiligt sich der dreifache Familienvater an der Aktion der Stiftung Lesen, bei der rund 40.000 Männer Kindertagesstätten und Schulen besuchen und dort vorlesen. (al)